

VIII.

Kleinere Mitteilungen.

Ein Buch aus Thomas Münzers Bibliothek.

Von Ernst Schwabe.

In der Bibliothek der Fürsten- und Landesschule zu St. Afra bei Meissen befindet sich unter dem Bibliotheks-
signum K 25 ein alter Mönchsband, von dem der Katalog
sagt: „gehörte nach handschriftlicher Notiz dem Thomas
Münzer“. Diese Thatsache ist lange unbekannt gewesen.
Da sich in dem Archiv der Schule keine diesbezügliche
Notiz findet, läßt sich auch nicht mehr feststellen, wann
das Buch auf die Bibliothek der Fürstenschule kam. Der
frühere Konrektor (spätere Rektor) M. Johann August
Müller¹⁾, der im ersten Bande seiner Schulgeschichte eine
Übersicht der wichtigsten Werke der Schulbibliothek giebt,
erwähnt es nicht. Zuerst wird es genannt bei Th. Flathe,
St. Afra (Leipzig 1879), S. 410: „Ab und zu verehrte
auch ein Alumnus, wie die eingeschriebenen Dedicationen
bezeugen, ein oder das andere gute Buch. Auf diese
Weise mag die Bibliothek des Erasmus Cyprianus, der
laut beigefügter handschriftlicher Notiz Thomas Münzer
gehört hat, — erhalten haben“. An dieser Angabe ist
zunächst ergänzend richtig zu stellen, daß der betreffende
Foliant, der auf der Vorderseite die Worte J. Caecilii
Cypriani episcopi Carthaginensis Li. P. T. und die Jahres-
zahl 1521 eingepreßt zeigt, nicht bloß die Erasmische Aus-
gabe der Werke Cyprians (erschienen Basileae ex officina

¹⁾ J. A. Müller, Versuch einer vollständigeren Geschichte der
Chursächsischen Fürsten- und Landschule zu Meissen aus Urkunden
und glaubwürdigen Nachrichten von Dr. Johann August Müller, ge-
dachter Schule Conrektorn. 2 Bde. (Leipzig 1787 und 1789.)